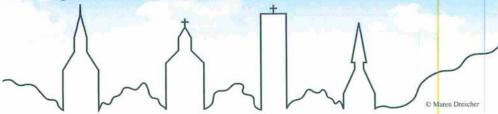
Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig



Zusammen stark

1. Jahrgang Nr. 3

Juni - August 2013

- Konfirmation 2013
- Fotowettbewerb 2013
- Interview mit Frau Wallhorn
- Gottesdienste und Veranstaltungen



Wir empfehlen die inserierenden Firmen der Aufmerksamkeit unserer Leser und danken für die finanzielle Unterstützung.

Bestattungen

Günter Doeker KG - Inhaber: Rüdiger Liese

Ludwigstraße 2, 59909 Bestwig Telefon: 0 29 04 / 23 58 - Telefax: 0 29 04 / 62 49

www.doeker-bestwig.de info@doeker-bestwig.de





Haustechnik GmbH

Regenerative Energien - Heizen mit Pellets FACHBERIEB PELLET-HEIZSYSTEME

Komplettbäder alles aus einer Hand

Schlinkstraße 4b - 59909 Bestwig - (0 29 04) 24 62



Schieferberg 1 59872 Meschede Tel: 0291-2000866 www.steinmetz-pape.de

Individuelle + exclusive Grahmale

elektro HEGENER

Bundesstrasse 168, 59909 Bestwia 02904-97880, elektro-hegener.ei@web.de



Zusammen kommen wir zum Ziel!

Uwe Lück, Im Wiebusch 14, 59909 Bestwig

Telefon: 0 29 04 / 13 49 Telefax: 0 29 04 / 70 93 94

Mobil: 0171 / 315 98 02 Email: uwe.lueck@das.de

Quality Management Support

- · QM-Beratung und Schulung
- Auditierung / Zertifizierung
- Arbeitssicherheit / Umweltschutz
- Energiemanagement / Datenschutz

Josef Wigge

GÄRTNEREI UND BLUMENFACH-**GESCHÄFT**



59909 Bestwig-Heringhausen Telefon: (0 29 04) 36 89

Telefax: (0 29 04) 63 45

59909 Bestwig

Telefon: (0 29 04) 16 57



Uhren Optik Hörgeräte Schmuck

Bundesstraße 147 Bestwia

(0 29 04) 45 91

Computerschule

Senioren - Einsteiger... Computereinstieg von Anfangi an. Sicherer Umgang mit PC u.

Internet, Surfen - Suchen-Schreiben-Drucken- Mails versenden.



Weitere Kurse: Fotobuch erstellen. Virenschutz einrichten. Windows 8. Office f. Win &: Mac. Inh. M.!

Berges bietet zudem Einzelstunden vor Ort, Service u. Beratung. 2 02962-5348

GOTTESDIENSTE

So. 02. 06. 2013

Abendmahlgottesdienst

09.00 Uhr in Bestwig und Siedlinghausen 10.30 Uhr in Ramsbeck und Olsberg mit Kindergottesdienst

Den Kindergottesdienst in Olsberg wird es ab Juli wegen zu geringer Teilnehmerzahlen nicht mehr monatlich geben. Das Mitarbeiterteam hat sich stattdessen dazu entschlossen Familiengottesdienste mit schon bestehenden Kindergruppen zu gestalten. Weiterhin gibt es für alle Kinder unserer Gemeinde einmal im Monat in Bestwig die "Kirche mit Kids".

Di. 04. 06. 2013

15.15 Uhr Gottesdienst im Christophorus Haus in Velmede 19.45 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Bergkloster Bestwig

So. 09. 06. 2013

Gottesdienst 09.00 Uhr in Siedlinghausen und Bestwig 10.30 Uhr in Olsberg und Ramsbeck

Sa. 15. 06. 2013 Kirche mit Kids 10.00 Uhr in Bestwig

So. 16. 06. 2013

Gottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig und Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck
10.30 Uhr Familiengottesdienste in Olsberg
mit der ELKI

So. 23, 06, 2013

Gottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Bestwig mit Feier der
Silbernen und Goldenen Konfirmation
10.30 Uhr in Bläsergottesdienst in Olsberg
Der Posaunenchor empfängt vom 21.06. 23.06.2013 Gäste aus dem Partner-Posaunenchor Jöhstadt/Erzgebirge. Der Posaunenchor hat die Partnerschaft mit Jöhstadt seit 1990 aufrecht erhalten. Zum 20-jährigen Jubiläum



der Partnerschaft traf man sich im Jahre 2010 zu einem Festgottesdienst in der St. Salvator-Kirche in Jöhstadt. Hier wurde beschlossen, sich alle zwei Jahre zu einem Treffen zusammenzufinden, so wird der Posaunenchor aus Jöhstadt am 21. 06. 2013 mit 15 Personen anreisen. Dieses Ereignis soll mit einem festlichen Bläsergottesdienst, in dem ca. 25 Bläserinnen und Bläser mitwirken, gefeiert werden. Musikalisch wird dieser Gottesdienst geprägt sein von Chorälen mit unterschiedlichsten Sätzen, in Stilrichtungen vom Barock bis zum Swing. Pfarrerin Seidel wird die Musik durch eine Liedpredigt verbinden.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung der Gemeinde freuen!

Do. 27. 06. 2013

16.45 Uhr Gottesdienst im Erikaneum in Bigge

Fr. 28. 06. 2013

16.30 Uhr Gottesdienst im Josef-Herta-Menke-Haus in Silbach

So. 30, 06, 2013

Gottesdienst 09.00 Uhr in Bestwig 10.30 Uhr in Olsberg

Di. 02. 07. 2013

15.15 Uhr Gottesdienst im Christophorus Haus in Velmede 19.45 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Bergkloster Bestwig

GOTTESDIENSTE

So. 07. 07. 2013

Abendmahlgottesdienst

09.00 Uhr in Bestwig und Siedlinghausen 10.30 Uhr in Olsberg und Ramsbeck

So. 14. 07. 2013

Zentralgottesdienst

14.30 Uhr in Olsberg

Herzliche Einladung!



Ordination

1200

Pfarrerin Miriam Seidel

Gottesdienst

am 14. Juli 2013 14.30h in der Martin-Luther-Kirche Olsberg

Anschließend feiern wir zusammen bei heißen und kalten Getränken und einem leckeren Imbiss in den Gemeinderäumen weiter!

Sa. 20. 07. 2013 Kirche mit Kids

10.00 Uhr in Bestwig

So. 21. 07. 2013

Gottesdienst 09.00 Uhr in Bestwig und Siedlinghausen 10.30 Uhr in Olsberg und Ramsbeck

Do. 25. 07. 2013

16.45 Uhr Gottesdienst im Erikaneum in Bigge

Fr. 26. 07. 2013

16.30 Uhr Gottesdienst im Josef-Herta-Menke-Haus in Silbach

So. 28. 07. 2013

Gottesdienst 09.00 Uhr in Bestwig 10.30 Uhr in Olsberg

So. 04. 08. 2013

Abendmahlgottesdienst

09.00 Uhr in Bestwig und Siedlinghausen 10.30 Uhr in Olsberg und Ramsbeck

Di. 06. 08. 2013

15.15 Uhr Gottesdienst im Christophorus Haus in Velmede 19.45 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Bergkloster Bestwig

So. 11. 08. 2013

Gottesdienst 09.00 Uhr in Bestwig und Siedlinghausen 10.30 Uhr in Olsberg und Ramsbeck

So. 18. 08. 2013

Gottesdienst 09.00 Uhr in Bestwig und Siedlinghausen 10.30 Uhr in Olsberg und Ramsbeck

So. 25, 08, 2013

Gottesdienst 09.00 Uhr in Bestwig 10.30 Uhr in Olsberg

Do. 29, 08, 2013

16.45 Uhr Gottesdienst im Erikaneum in Bigge

Fr. 30. 08. 2013

16.30 Uhr Gottesdienst im Josef-Herta-Menke-Haus in Silbach

So. 01. 09. 2013

Abendmahlgottesdienst

09.00 Uhr in Bestwig und Siedlinghausen 10.30 Uhr in Olsberg und Ramsbeck

VERANSTALTUNGEN

Fr. 07. 06. 2013, 19.30 Uhr Kraftquellenabend

im Kirchsaal Bestwig unter dem Thema "Meine Kraftquellen finden mit Meditieren Singen und Tanzen..."

Mo. 17. 06. 2013, 19.00-20.30 Uhr



Frau Potiphar geht in die Offensive, Dich mach ich fertig.

Mit Stolz, Stil und Stilett (os) Im Christopherus Haus, Ostentor 7, 59757 Arnsberg-Herdringen Wer kennt sie nicht? Die Verführerinnen, die Sünderinnen, die männermordenden Schönen, die skrupellosen Drahtzieherinnen, - die bösen Frauen der Bibel.

Eben jene Frauen, die auf den ersten Blick sich so gar nicht als Identifikationsfiguren anbieten und doch faszinieren. Wer waren sie? Und was ließ sie tun, was sie taten? Kamen sie als böse Mädchen überall hin oder doch nur an den Punkt, der ihnen vorbestimmt war? Und was heißt hier eigentlich "böse"? Wurden diese Frauen tatsächlich schuldig oder waren sie Opfer innerer Verstrickungen und widriger Umstände?

So. 02. 07. 2013, 15.30 Uhr

Der Kirchenchor Bestwig veranstaltet ein fröhliches Volksmusik-Konzert im Bergkloster Bestwig. Nach der sehr guten Resonanz im letzten Jahr, möchte der Kirchenchor Bestwig auch dieses Jahr wieder alle Zuhörer mit fröhlichen Liedern erfreuen und auch zum kräftigen Mitsingen einladen und animieren. Auf regen Besuch freut sich der Kirchenchor Bestwig

Fr. 12.07.2013, 19.30 Uhr Kraftquellenabend

im Kirchsaal Bestwig unter dem Thema "Meine Kraftquellen finden mit Meditieren Singen und Tanzen ..."



Wir weisen auf die diesjährigen Kinderbibeltage vom 24. 10. – 27. 10. 2013 hin. Hierfür suchen wir noch Mitarbeiter.

Das erste Mitarbeitertreffen findet am 04. 07. 2013 um 18.30 Uhr statt.

Wer mitmachen will meldet sich bitte bei Pfr. Krieger oder im Gemeindebüro.

ANDACHT

"Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir!" (Apg 18, 9.10)

Paulus mag sich gewundert haben, als er in einer nächtlichen Vision solche Worte von seinem Gott vernahm. "Fürchte dich nicht!" So spricht Gott zu ihm.

Warum? Es läuft doch gerade ziemlich gut. Paulus hatte endlich Erfolg auf seiner Missionsreise. Er war in Korinth, dieser berüchtigten Hafenstadt mit schlechtem Ruf. Hier fand er jüdische Mitstreiter, die sich taufen ließen. Hier erreichte er Menschen, die die Botschaft von Christus gleich reihenweise hören wollten. Paulus war auf der Erfolgswelle. Da hört er: "Fürchte dich nicht! Rede nur weiter!" Angeblich stehen die Worte "Fürchte dich nicht!" 365 mal in der Bibel. Das wäre für jeden Tag des Jahres einmal. Für jeden Tag! Denn auch Paulus weiß: Erfolg ist flüchtig. Es kommen auch wieder andere Zeiten.

In der Tat: Schon wenig später zerren ihn einige Empörte vor den römischen Stadtrat. Wie gut, dass Paulus sich da an die Worte Gottes erinnern konnte: Fürchte dich nicht! Wenn wir auch im Moment denken: Uns geht es gut, so zeigt doch unsre Lebenserfahrung, dass schon wenige Monate später alles anders aussehen kann: Durch eine ärztliche Diagnose, durch Konflikte in der Familie, durch Ärger am Arbeitsplatz. Dann tut es gut, sich an die Verheißungen Gottes erinnern zu können, die ich in meinen guten Zeiten vernahm. Denn da konnte ich sie gut hören, habe zugehört und meinem Gott glauben können, dass er auf meiner Seite ist.

In schweren Zeiten fällt es mir dagegen oft schwer, den Gott zu hören, der es angeblich gut mit mir meint. Aber noch ein Zweites kommt hinzu: Rede nur, sagt unser Gott. Paulus wusste das und konnte vom Evangelium nicht schweigen. Heutzutage wird es dagegen als eine Art "religiöser Hausfriedensbruch"

empfunden, wenn wir über Religion, über unseren Glauben reden. Auf einer Cocktailparty rede nie über Politik oder Religion! Viele Christen ziehen sich denn auch auf ihre guten christlichen Taten zurück und meinen, das reiche doch. Aber soziales Engagement ist nie so eindeutig, dass es als christlich erkannt wird. Gutes tun auch andere Menschen!

Wenn wir über Christus schweigen, dann dürfen wir uns nicht wundern, wenn das Christentum in unserer Gesellschaft mehr und mehr verschwindet – eben verschwiegen wird. Fürchten wir uns nicht – reden wir darüber. Nicht in den lauten Tönen und steilen Glaubenssätzen dicker Lippenbekenntnisse. Die schrecken eher ab. Aber erzählen wir von Christus als dem, der Zerbrochenes heilt und in seiner Liebe auch dem Menschen in größter Not und Schuld einen Neuanfang schenkt. Wecken wir die Neugier der Menschen auf den, der uns in guten Zeiten Mut macht, damit wir ihn in unseren schlechten Zeiten nicht verlieren.

Noch vor wenigen Jahren hieß es: Reden allein genügt nicht, wir müssen auch etwas tun. Heute erinnert uns Gott daran: Tun allein genügt nicht, ihr müsst auch von mir reden. Fürchtet euch nicht: Reden ist Gold. Schweigen wäre Verrat.

Es grüßt Sie herzlich Bodo Meier

Chor Cantate aus Siedlinghausen

Unser Chor besteht seit 16 Jahren. Zwei Ehepaare (Familie Rudi Weber und Familie Manfred Czichowski) hatten den Wunsch, neue geistliche Lieder in deutscher Sprache und rhythmisch gut unterlegt vierstimmig zu singen und damit Gottesdienste zu ergänzen oder auch eigene Projekte aufzustellen. Inzwischen hat der ökumenische Chor 18 aktive Mitglieder, die aus Siedlinghausen, Winterberg, Niedersfeld, Olsberg, Mollseifen, Leverkusen und Neuss kommen. Wir führen 4 bis 5 Projekte im Jahr aus, wobei wir in 3 Proben Lieder zu einem bestimmten Thema erarbeiten und diese dann in einem Gottesdienst zu Gehör bringen.

Geprobt wird projektmäßig an 3 Abenden vor einem Gesangseinsatz in der evangelischen Kirche in Siedlinghausen.

Die nächsten Projekte sind: 24. 06. 2013, 19.00 Uhr, "Abende der Begegnung", ev. Kirche in Winterberg



07. 07. 2013, 09.00 Uhr Gottesdienst in Siedlinghausen, ev. Kirche, Sommerfest 22. 09. 2013, 09.00 Uhr Gottesdienst ev. Kirche Gemeinde Bestwig "Wir haben hier keine bleibende Stadt"

29. 09. 2013, 10.00 Uhr Gottesdienst ev. Kirche Winterberg "Wir haben hier keine bleibende Stadt"

Wenn jemand Interesse hat, bei uns mitzusingen, kann er oder sie sich gerne melden bei czichowski@gmx.net.

Vielen Dank und eine gute Zeit i.V.

Vera Czichowski

Fotowettbewerb 2013 "Mein Sommer mit Gott"

Längere Tage und morgendliches Vogelgezwitscher wecken die Vorfreude auf den Sommer. Ob in heimischen Gefilden, in den Bergen oder am Meer, wir alle werden in den kommenden Monaten Erholung in den "großen Ferien" suchen und finden. Die Redaktion von "Zusammen Stark" nutzt die Gelegenheit und lädt Sie ein, sich am Fotowettbewerb unter dem Motto "Mein Sommer mit Gott" zu beteiligen. Machen Sie sich auf die Suche nach geeigneten Motiven, die Ihnen zum Motto einfallen. Ob Bilder aus der sommerlichen Flora und Fauna. ob Panoramaaufnahmen oder Menschenbilder, alles ist erlaubt, was Ihren Sommer mit Gott ausmacht. In einer der kommenden Ausgaben können Sie Ihr Foto vielleicht bewundern und unseren Leserinnen und Lesern damit eine Freude machen. Aber nicht nur unsere Leserinnen und Leser sondern auch Sie können gewinnen. In zwei Altersgruppen gibt es jeweils einen Preis zu gewinnen. In der

Altessklasse bis 18 Jahre freut sich der Gewinner über einen Einkaufsgutschein im Wert von 20,00 Euro. Der ältere Gewinner hat die Chance auf einen Frühstücksgutschein für zwei Personen. Die Gewinner werden unter den Einsendern unter Ausschluss des Rechtsweges ausgelost.

Ihren Beitrag können Sie unter dem Kennwort "Mein Sommer mit Gott" in einem unserer Gemeindebüros als Fotoabzug oder als Datei in einem gängigen Bildformat abgeben oder per Post dorthin einsenden (Anschrift siehe Seite 20 "Adressen & Angebote". Eine Datei können Sie auch per Mail an uwe.lueck@dqs.de schicken. Vergessen Sie nicht Ihre Absenderangaben und Ihr Alter mit anzugeben. Einsendeschluss 15, 09, 2013.

Viel Spaß bei der Motivsuche und schöne Ferien!

Ihr Redaktiousteau

INTERVIEW

Interview mit Frau Wallhorn



In diesen Tagen jährt sich der Zusammenschluss unserer Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig. Im Gemeindebrief "Zusammen Stark" finden unsere Gemeindeglieder ein vielfältiges Angebot, unter anderem den Kinder- und Jugendchor Olsberg. Wir möchten die aktuelle Ausgabe nutzen, um diesem Angebot im Gespräch mit der Chorleiterin, Annette Wallhorn, ein Gesicht zu geben.

Frau Wallhorn, stellen Sie sich unseren Leserinnen und Lesern bitte kurz vor.

Mein Name ist Annette Wallhorn. Ich bin 43 Jahre alt und gebürtige Biggerin. Von Beruf bin ich Kirchenmusikerin.

Woher kommt Ihre Beziehung zur Musik und speziell zum Chorgesang?

Im Alter von acht Jahren habe ich zunächst mit dem Klavierspiel bei dem damaligen Kirchenmusiker von St. Martinus Bigge begonnen. Als Jugendliche habe ich dann zusätzlich Orgelunterricht erhalten und bin gemeinsam mit einigen Schulfreundinnen in den Kirchenchor eingetreten und war sofort begeistert.

Erzählen Sie uns doch bitte seit wann Sie den Kinder- und Jugendchor Olsberg leiten, und wie Sie zu dieser Aufgabe gekommen sind.

Die Leitung des Kinderchores "Die Schmetter-

linge" und des Jugendchores "Um Himmels Willen" gehören seit dem Jahr 1996 zu meinen Aufgaben als Kirchenmusikerin unserer Gemeinde. Den Kinderchor gab es schon vorher und den Jugendchor durfte ich gründen.

Stellen Sie sich einmal vor, eine gute Fee gibt Ihnen die Möglichkeit, für einen Tag in die Rolle eines Prominenten zu schlüpfen. Wen würden Sie sich aussuchen und warum?

Dann wäre ich gerne die Tierverhaltensforscherin Jane Goodall. Schon als Kind habe ich mich sehr für Menschenaffen interessiert und Bücher über Chimpansen und Gorillas gelesen. Unseren "nächsten Verwandten" in ihrer natürlichen Umgebung in der Wildnis Afrikas zu begegnen, stelle ich mir ungeheuer spannend vor.

Nun zum Chor. Können Sie uns etwas über die Zusammensetzung im Chor erzählen?

In unserem Kinderchor "Die Schmetterlinge" singen zur Zeit 19 Kinder im Grundschulalter. Mit dem Wechsel zu den weiterführenden Schulen dürfen sie dann in unseren Jugendchor "Um Himmels Willen" eintreten. Dort singen momentan 21 Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren.

Sie proben in der Evangelischen Kirche in Olsberg. Heißt das für Ihr Repertoire, dass ausschließlich geistliche Lieder gesungen werden?

Unsere "Hauptaufgabe" liegt natürlich in der musikalischen Gestaltung von kirchlichen Anlässen. Aber wir singen auch gerne zu anderen Gelegenheiten. Der Kinderchor hatte z. Bsp. im September 2010 einen Auftritt bei der großen "Mausmania-Show" in Olsberg. Außerdem war er, ebenso wie der Jugendchor, schon einige Male bei Konzertnachmittagen mit anderen heimischen Chören zu sehen und

INTERVIEW

zu hören. Mit dem Jugendchor ist für dieses Jahr im September ein Konzert im Josefsheim in Bigge geplant. Dafür werden wir ein Programm aus Disney-Liedern und Filmmelodien einstudieren, worauf sich sowohl die Jugendlichen als auch ich mich sehr freue.

Lassen Sie uns ein bisschen an den Erfolgen der Kinder und Jugendlichen teilhaben. Berichten Sie uns doch bitte vom letzten Auftritt.

Der letzte richtig große gemeinsame Auftritt liegt jetzt ein Jahr zurück. Da haben wir das Musical "Ein Fisch ist mehr als ein Fisch" von Siegfried Fietz in unserer Kirche aufgeführt. Dafür haben wir richtig viel geübt. Die Jugendlichen hatten dabei die meisten Aufgaben: Sololieder, Schauspielrollen und Tänze wurden in vielen Proben einstudiert. Bühnenbilder und Requisiten in Gemeinschaftsarbeit von beiden Chören hergestellt. Auch die Kinder des Kinderchores haben schon kleinere Rollen übernommen und sogar einen eigenen Tanz vorgeführt. Mit der Hilfe von engagierten Mitarbeiterinnen aus unserer Gemeinde und der musikalischen Unterstützung von Pfarrer Krieger am Saxophon ist das Musical zu einem tollen Erlebnis für die Akteure und die Gemeinde geworden.

Die gute Fee von eben erfüllt Ihnen einen großen Traum. Wo würden Sie mit dem Kinder- und Jugendchor Olsberg gerne einmal auftreten?

Im Januar 2010 durfte ich mit unserem Jugendchor bei der Ur-Aufführung des Pop-Oratoriums "Die 10 Gebote" in der Dortmunder Westfalenhalle mitwirken. Das war für uns alle eine großartige Erfahrung, vor so einer Kulisse gemeinsam mit vielen verschiedenen Chören, professionellen Musikern und Musical-Darstellern Teil eines so beeindruckenden Events zu sein. Davon erzählen die Jugendlichen immer noch. Wenn sich so etwas noch einmal anbieten würde, dann wäre das sicherlich eine tolle Sache.

Ihre Sängerinnen und Sänger entwachsen dem Kinder- und Jugendchor eines Tages. Wie gewinnen Sie Nachwuchs?

Ich habe die Möglichkeit, von Zeit zu Zeit in der Olsberger Grundschule mit den Kindern zu singen und so Werbung für das Singen in unserem Kinderchor zu machen. Meistens kommt dann direkt ein ganzer Schwung "neuer" Sänger/innen um mal in den Chor hinein zu schnuppern. Diejenigen Kinder, die merken, dass sie Freude am Singen haben, machen dann ihrerseits auch wieder Werbung bei Freunden/ Freundinnen.



Falls einer unserer jüngeren Leserinnen und Leser bei Ihnen mitmachen will, wie stellt sie oder er das am geschicktesten an?

Am besten indem er/sie bei mir anruft. Meine Telefonnummer ist: 0 29 62 / 8 62 14. Wir proben immer donnerstags (außer in den Ferien und an Feiertagen).

Über weitere Sänger/innen freue ich mich immer sehr!

Vielen Dank für diese Einblicke und viel Erfolg für die anstehenden Herausforderungen.

Mit Frau Wallhorn sprach Dirk Brauns.

Werkwinkel zum Erntedankgottesdienst

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel ...

Psalm 104 sprudelt über von Schöpfungswerken Gottes. Der Anblick von Zedern und Früchten lassen das Herz des Beters höher schlagen: "Die Erde ist voll deiner Güter." Beim Anblick der Natur erkennt er - "wenn du deine Hand auftust, so werden sie mit Gutem gesättigt: Die Felsklüfte geben dem Klippdachs Zuflucht, Brot und Wein erfreuen den Menschen.



In welchen Dank stimmen Sie mit ein? Was versetzt Sie in Staunen? Lassen Sie die Gemeinde teilhaben, und setzen Sie Ihren eigenen Zugang zu dem Psalm kreativ um! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen das Projekt Werkwinkel mit zu gestalten: Einzelpersonen, die eine Projektgruppe bilden, alle Kreise unserer Gemeinde, sonstige Gruppen, wie Schulklassen etc.

In der Vorbereitung nähert sich jede Gruppe auf ihre Weise dem Schöpfungspsalm und findet heraus, was sie besonderes anspricht. Es werden Handreichungen bereitgestellt, die Ihnen bei der Erarbeitung ein Leitfaden sein können. Anschließend entscheiden Sie, wie Sie die Gemeinde an Ihren Gedanken teilhaben lassen möchten. Lassen Sie sie auf vielfältige Weise den Schöpfungspsalm erleben!



Zum Abschluss gestaltet jede Gruppe einen Raum im Olsberger Gemeindehaus, so dass eine gemeinsame Installation zu Psalm 104 entsteht. Die Gemeinde kann dann im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am 6. 10. 2013 mit allen Sinnen den Dank für Gottes Werke erfahren. Gleichzeitig wird erlebt, wie vielfältig die Zugänge unterschiedlichster Menschen zu dem Bibelwort sind.

Auch in der darauf folgenden Woche kann die Installation zu dem Schöpfungspsalm nach Absprache begangen werden.

Handreichungen für Gruppenleiter und weitere Informationen gibt's bei:

Pfarrerin Miriam Seidel Tel. 02962 / 750 42 42 miriam.seidel@kk-ekvw.de Wir bieten Rat & Hilfe für Menschen in Not.

Seelsorge & Beratung

www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Diakonie 📆

Rentenberatungsdienst

Herr Wolfgang Zeh, Wilmes Kamp 28, 59909 Velmede, Telefon: 0 29 04 - 46 53

FTS - Bedachungs GmbH

Dachdeckermeister Tscheschlog

Oberm Kirchhof 2 59909 Velmede-Bestwig Tel.: 0 29 04 / 38 31 Fax: 0 29 04 / 34 40 Mail: tscheschlog@aol.com

- Dacheindeckung
- Fassadengestaltung
- Abdichtungen
- Klempnerarbeiten



Ob steil, ob flach, IHR Team vom Dach

59939 Olsberg Löwenzahnweg 13 Tel.: 02962 / 5740 Mobil: 0172 / 23 45 691 59872 Meschede Heinrichsthalerstr. 30a Tel.: 0291 / 90 85 807 Mobil: 0173 / 83 26 818

Internet: Rother-Neuhausen-Dach.de



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

Tel.: 0800-1110111 Tel.: 0800-1110222

Für Spenden zur Gestaltung und Erhaltung unseres Gemeindebriefes sind wir sehr dankbar.

KD Bank Duisburg · BLZ 350 601 90 · Konto Nr. 200 598 7027 · Stichwort: "Gemeindebrief"



Am Markt 1 59939 Olsberg Tel. 02962/97060

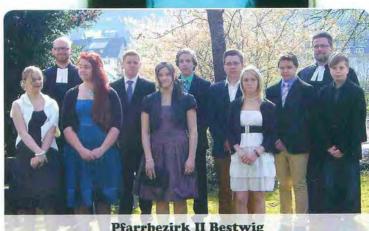


Mo - Fr durchgehend geöffnet von 8.00 - 18.30 Uhr • Sa von 9.00 - 13.00 Uhr

Konfirmationen der Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig



Pfarrbezirk I Olsberg



Pfarrbezirk II Bestwig

"Glaube beflügelt …"

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Ein Artikel für Euch soll es werden, was ich euch noch mit auf den Weg geben möchte. In meiner Konfirmationspredigt habe ich es mit dem folgenden Bild versucht:

Im Urlaub am Chiemsee habe ich einmal Gleitschirmspringern beim Start zugeschaut. Mit großer Sorgfalt hatten sie ihren Schirm zurechtgelegt, die Schnüre sortiert. Dann der spannende Moment wie sie an die Startrampe treten. Der Schirm bläht sich hinter ihnen auf Immer näher kommen sie direkt auf die Kante zu. Ein paar kräftige Schritte noch auf den gähnenden Abgrund zu. Dann treten die Füße ins Leere, doch der Aufwind trägt sie schon. Sie werden emporgehoben und schweben davon. Genau darum geht es auch im Glauben: Sich im Leben tragen zu lassen von einer unsichtbaren Kraft. Ich wünsche Euch, dass ihr das schafft. Wohlgemerkt, dieses Wagnis des Glaubens gehe ich nicht nur einmal ein. Eigentlich ist das in jedem Moment des Lebens neu gefordert. Darauf vertrauen, dass die Luft des Glaubens trägt, selbst wenn eine Last meine Schultern niederdrückt. Das Vertrauen in die Kraft, die mich trotz allem

emporhebt. Es ist eine Kraft, die einen trotz aller Müdigkeit beflügelt und zum Leben befähigt. Wie beim Fliegen stellt sich durch den Glauben eine neue Perspektive ein. Auch das wünsche ich Euch.

Von oben betrachtet sieht manches anders aus. Von oben betrachtet werden manche Dinge plötzlich klein und bedeutungslos. Es ist leicht, sich einen Überblick zu verschaffen. Eine Wand, die einem den Blick versperrte. die überwindet man mit Leichtigkeit. Auch Zäune, die das Denken eingrenzen wollen, Mauern, die uns beschränken, sind mit einem Mal unbedeutend. Dieser Perspektivwechsel ist wichtig im Leben. So wichtig es ist. mit beiden Beinen im Leben zu stehen - im Glauben schenkt Gott uns die Freiheit, die Welt gleichsam "von oben" zu betrachten. Er schenkt uns die Weite des Herzens. Wir brauchen nicht mehr kleinlich zu sein. Wir brauchen nicht mehr kleinkariert zu denken. Im Glauben schenkt uns Gott eine Weite, in der wir frei durchatmen können: Weite für Phantasie und Neues.

Und ich wünsche mir, dass ich nicht erst bei Eurer Goldenen Konfirmation von Euch höre, welche Erfahrungen ihr gemacht habt.

Dem Menschen dienen







Sozialstationen von Caritas und Diakonie

im Caritasverband Brilon

Pflege und Hilfe zuhause

Sozialstation Winterberg

Poststr. 6 · 59955 Winterberg · Tel. 02981 6345

Rufen Sie uns an! Wir helfen Ihnen!

Sozialstation Olsberg

Maria-Kahle-Str. 1 · 59939 Olsberg · Tel. 02962 7353500

www.caritas-brilon.de · E-Mail: info@caritas-brilon.de



Sprichwörter und Sprüche!

Vor über 100 Jahren sagte ein Pfarrer in der Lambertikirche zu Münster in seiner Predigt: Gott, gib den Regierenden ein besseres Deutsch und den Deutschen eine bessere Regierung. Lasse die Leute kein falsches Geld machen, aber auch das Geld keine falschen Leute!

Wie wahr! Solche Aussagen regen zum Nachdenken an. Sprüche und auch Sprichwörter haben mich schon immer fasziniert. Es steckt so viel Wahrheit und Erfahrung darin. Sag nicht alles was du weißt, aber wisse immer, was du sagst (von Matthias Claudius)! Der Spruch stimmt nachdenklich, denn viele Menschen wissen bestimmt nicht immer, was sie sagen und so kommt es zu Ärger und Auseinandersetzungen. Gerade zu unserer heutigen Zeit passt dieser Spruch: Nimm die Zeit für

deine Freundschaften. Sie sind der Schlüssel zum Glücklich sein. Nimm die Zeit für deine Lieben, sie sind der wahre Lebensschatz. Nimm dir Zeit für die kleinen Freuden, sie sind die Nahrung deiner Seele! Zeit, ist heute etwas, was uns allen fehlt! Niemand hat mehr genügend Zeit für seine Familie und Freunde und darum geht so vieles kaputt. Dazu passt auch die Aussage: Es tut gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht und zerstört, sondern als etwas, das uns vollendet. Das erscheint doch sehr beruhigend. Und zum Schluss: Du kannst das Leben nicht verlängern, noch verbreitern, nur vertiefen! Das ist tröstlich, denn alles Geld der Welt macht niemanden von uns Menschen unsterblich, und vor Gott sind wir alle gleich!

lugeborg Thomas

Unverhofft ... kommt nicht so oft! Wolltäter unterwegs



"Mit ihr hilft die Diakonie Menschen, finanzielle Notsituationen zu überwinden und so die Weichen für ein glückliches Leben zu stellen. Danke für Ihr soziales Engagement". Passanten bleiben stehen, lesen neugierig das Kärtchen, freundliche Gesichter zu dieser wunderschönen Idee. Aber, was oder wer steckte dahinter? Die Wolltäter. Man hörte davon, dass in der Vorweihnachtszeit an einigen Orten in Meschede Wollgraffitis zu finden waren -immer mit einem Dankeschön verbunden, und iedes für sich ein kleines Kunstwerk, Wir rätselten. Dann, an Heiligabend, gaben die Wolltäter ihre Identität in der Presse preis: Schüler der Walburga Realschule Meschede hatten eine ganz ungewöhnliche Weihnachtskalender - Dankeschön-Idee und wurden zu "Wolltätern". Tolle Idee - wir haben uns riesig gefreut!

Schulaktion "Echte Wolltat! Etwas Kuschliges für Orte, an denen Menschen für andere Menschen da sind" hat nun einen Internet-Auftritt. Die Homepage erreichen Sie unter; www.wolltat.webnode.com

Der Himmel geht über allen auf ...



Dieses Motto lockte evangelische Christen aus Brilon und Olsberg am Himmelfahrtstag zu einem Gottesdienst auf den Borberg.

Presbyter M. Patzsch begrüßte um 9:30 Uhr die Olsberger Gruppe an der Roten Brücke, von wo die muntere Schar in 40 Min. zur Borberg-Kapelle wanderte. Die Jugendlichen liefen voran und sammelten – wie auch die Erwachsenen – Gegenstände für ein Naturbild, das im Gottesdienst gestaltet wurde.

Während einige oben die Aussicht über das Ruhrtal genossen und die Jugend dabei war, eine Slackline zu spannen, erklangen mitten im Wald erste Posaunenklänge. Kurze Zeit später erreichten die Olsberger und auch die Briloner die Wiese an der Borberg-Hütte und wurden von den Anwesenden begrüßt.

Um 11 Uhr riefen die Glocken der Kapelle dann zum Gottesdienst und unter den Klängen des Posaunenchores wurde dieser von Pfarrer Müller eröffnet. Das noch lichte Buchenlaubdach, der blau-weiß-schwarze Himmel, der geschmückte Steinaltar und mancher Sonnenstrahl bildeten eine passende Kulisse für die Verkündigung des Wortes Gottes an diesem Himmelfahrtstag.

Während Pfarrerin Seidel predigte, dass der Himmel sich auftun solle, kam es wie es kommen musste; es fing an zu regnen! Der Gottesdienst wurde kurz unterbrochen, die Bläser brachten die Instrumente in Sicherheit und die Gottesdienstbesucher spannten die Regenschirme auf. Nach 10 min kam die Sonne wieder durch, die Bänke wurden abgewischt und



die Katechumenen aus Olsberg teilten nun das Agapemahl aus.

Nach dem Segen wurde die Gemeinde zu einem Imbiss eingeladen. Viele hatten etwas zum "Buffet" beigetragen, so dass sich schnell ein geselliges Beisammensein entwickelte. Daran konnte auch die Tatsache nichts ändern, dass sich vor dem Grill eine lange Schlange bildete; am Ende erhielt jeder seine Wurst.

Leider fing es nach einer Stunde an, länger anhaltend zu regnen, so dass sich die meisten Besucher auf den Heimweg machten; nur einige wetterfeste Helfer räumten den Festplatz noch auf. Mit der letzten Bank, die weggeräumt wurde, lugten die ersten Sonnenstrahlen wieder durch die Wolken, so dass man guter Dinge zurück nach Olsberg laufen konnte.

Ein herzlicher Dank gilt Pfarrerin Siedel und Pfarrer Müller sowie dem Organisationsteam. Abgesehen von dem frühzeitigen Ende durch den Regenschauer zeigte der Besuch von ca. 130 Leuten aus beiden Gemeinden, dass dieser Himmelfahrtsgottesdienst ein Angebot war, das in ähnlicher Form wiederholt werden könnte.



Text und Fotos: Martin Patzsch

Aus Zwei mach Eins!

Wobei es in diesem Fall eigentlich heißen müsste: Aus Vier mach eins!

Gemeint ist damit die Zusammenlegung der Gemeindebüros und Archive von Bestwig (Ramsbeck-Andreasberg) und Olsberg (Siedlinghausen).

Wie Sie wissen, ist die Übernahme des Gemeindebüros aus Ramsbeck-Andreasberg nach Bestwig schon vor einigen Jahren erfolgt. Wobei die Akten, das Inventar und vieles mehr auf der Empore der Petruskirche in Ramsbeck wegen Platzmangel eingelagert werden musste.

Wir, die Gemeindesekretärinnen, Brigitte Senger und ich, Petra Lück, haben uns Gedanken gemacht, dass es so wie im Moment keine schöne Lösung ist. Wir sind der Meinung, dass ein Neuanfang gemacht werden muss. Alles sollte vom Grunde her neu sortiert, archiviert und zum Teil entsorgt werden. Auch muss ein fester Ort für alle Kirchenbücher (Archiv) gesucht werden.

Nach 15 Jahren Tätigkeit im Bestwiger Gemeindebüro habe ich im vergangenen Jahr erfahren, was es heißt nur in der zweiten Reihe zu sitzen. Das Hauptbüro und damit auch erste Postanschrift befindet sich in Olsberg. Alle Informationen und Post auch gerade die vom Kreiskirchenamt, gehen zuerst nach Olsberg. Teilweise sitze ich hier in Bestwig und habe keine aktuellen Informationen mehr.

Räumlich ist das Gemeindebüro in Olsberg größer, so dass ich aus Bestwig nach Olsberg gehen kann. Von Olsberg aus könnten dann die Aktivitäten, Gottesdienste und Veranstaltungen in den einzelnen Orten besser geplant und organisiert werden.

Durch die Zusammenlegung wäre wieder eine Verlässlichkeit der Informationen gegeben. Auch würden sich die Öffnungszeiten des Gemeindebüros erweitern. Natürlich ist es für den einen oder anderen erst ungewohnt, dass es keinen Ansprechpartner mehr in Bestwig gibt. Aber man ist ja nicht weit entfernt und durch das Telefon, per Email und Internet immer noch leicht zu erreiche. Ich für meinen Teil freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit Frau Senger zusammen im neuen Büro in Olsberg. Die Zusammenlegung soll nach den Sommerferien vollzogen sein.

Ihre Gemeindesekretärin Petra Lück (noch) aus Bestwig

Goldene Konfirmation

Am 17.03.2013 feierte der Konfirmationsjahrgang 1963 in der Martin-Luther-Kirche Olsberg das Fest der "Goldenen Konfirmation". Nachdem von einst 18 Konfirmanden 6 Konfirmandinnen und Konfirmanden die Teilnahme an dieser Feier zugesagt hatten, traf man sich schon am 16.03.2013 bei einem gemütlichen Kaffeetrinken um Erinnerungen wieder aufleben zu lassen.

Geprägt war dieser Gottesdienst durch die Predigt Pfarrer Kriegers über Joh. 11, 47-53, dem Gedenken an verstorbene und schwer erkrankte Mitkonfirmanden, der Segnung und das gemeinsame Abendmahl dieser Gruppe.



Orgel- und Posaunenklänge bildeten den musikalischen Rahmen.

Ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken, bei dem Pfr. Krieger die alten Kirchenbücher zeigte, bildete den Ausklang für dieses schöne Fest der "Goldenen Konfirmation"

Harshit Khalkho - Neues Patenkind in Indien

Nachdem wir mehr als 1½ Jahre keine Nachrichten von unserem Patenkind aus Khunti erhalten haben, erfuhren wir nun vom Spenderservice der Kindernothilfe, dass aus nicht genannten Gründen die Patenschaft für Susari Lomga beendet wurde, und unsere Unterstützung auf ein anderes Kind übertragen wurde. Wir hoffen, dass Susari die Schulausbildung beendet hat und wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Nun dürfen wir uns freuen, dass wir das Mädchen Harshit Khalkho begleiten können. Harshit, deren Alter uns nicht angegeben wurde, geht zur "Bethesda Girls High School" in Ranchi im Bundesstaat Jharkhand in Indien und wohnt in dem zur Schule gehörenden Internat. Anfang des Jahres schrieb Harshit einen Brief, der über die Kindernothilfe nun nach Olsberg gekommen ist.

Hier die Übersetzung der Übersetzung (Hindi-Englisch-Deutsch):

Ich, Martin Patzsch, werde Harshit einen Brief schreiben und Ihr einen persönlichen Gruß aus unserer Gemeinde übersenden und hoffe, dass wir – wie bei Susari – einen Antwortbrief aus Indien bekommen werden.



Liebe Pateneltern,

meine herzlichsten Grüße. Mir geht es gut und ich hoffe, dass Ihr durch die Gnade Gottes ebenfalls bei guter Gesundheit seid. Ich fühle mich wohl hier im Internat. Ich habe hier viele Freunde, und wir machen alle unsere täglichen Arbeiten gemeinsam. Jeden Samstagabend nehmen wir an einen Bibelkreis teil, wo wir die Botschaft Jesu hören, tanzen und singen. Ein

neuer Solarkocher wurde auf unserem Internatsgelände aufgestellt, so dass nun beim Kochen kein ungesunder Rauch mehr entsteht; außerdem können wir damit beim Kochen Zeit sparen. Ebenfalls neu auf dem Gelände ist eine Zweier-Schaukel, auf der wir immer einer nach dem anderen schaukeln. Außerdem gibt es einen großen und alten Baum auf dem Campus, unter dem wir immer spielen oder einfach nur rumsitzen. Zur weiteren Freizeitgestaltung gibt es auch einen Fernseher. Jeden Sontag besuchen wir die Somtagsschule, wo wir zu Gott beten und die frohe Botschaft der Bibel hören. In der Schule mache ich ebenfalls gute Fortschritte.

Ich danke Euch ganz herzlich für Eure Unterstützung

Eure Pateutochter Harshit Khalkho

IMPRESSUM

Gemeindebrief: Herausgeber: Gemeindebrief der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig

Im Auftrag des Presbyteriums:

Dirk Brauns, Burkhard Krieger, Uwe und Petra Lück, Dirk Schmäring,

Brigitte Senger, Ingeborg Thomas, Klaus Wasmund

Gesamtherstellung:

Feel Orange Design - www.feelorange.de

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung Ihrer Altersjubiläumsdaten und Amtshandlungen in Gemeindebriefen und anderen Publikationen (§ 11 Abs. 1 DSVO). Im Gemeindebrief, im Internet und in den UK-Nachrichten werden regelmäßig Altersjubiläumsdaten und Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro Pfarrbezirk I, Gartenstraße 2, 59939 Olsberg oder Gemeindebüro Pfarrbezirk II, Bundesstraße 166, 59909 Bestwig erklären. Wir bitten Sie, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

ADRESSEN & ANGEBOTE

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Pfarrer

Burkhard Krieger Bobergstr. 9, 59939 Olsberg Tel.: 0 29 62 / 64 87

Pfarrer

Bodo Meier Am Knochen 2, 59909 Bestwig Tel.: 0 29 04 / 97 64 02

Pfarrerin

Miriam Seidel Briloner Straße 5, 59939 Olsberg Tel.: 0 29 62 / 75 04 242

Vikar

Peter Nitsch Abt-Anno-Str. 2, 59909 Velmede Tel.: 0 29 04 / 50 92 035

Gemeindebüro Pfarrbezirk I

Brigitte Senger Gartenstr. 2, 59939 Olsberg Tel.: 0 29 62 / 7 11 45 91 Fax: 0 29 62 / 7 11 45 92

Öffnungszeiten: Do 15.00 - 18.00 Uhr, Mail: ev.kircheolsberg@gmail.com

Fr 08.30 - 11.30 Uhr

Gemeindebüro und Friedhofsamt Pfarrbezirk II

Petra Lück Postfach 1144, 59901 Bestwig Tel.: 0 29 04 / 61 93 Fax: 0 29 04 / 70 94 72

Öffnungszeiten: Mo u. Do 09.00 - 11.00 Uhr, Mail: ek-bestwig@t-online.de

Mi 16.00 - 18.00 Uhr

Alle Angebote in alphabetischer Reihenfolge

Abendkreis Bestwig

2. und 4. Dienstag im Monat, 20.00 - 22.00 Uhr Aria Brüsselbach, 0 29 04 / 71 08 76

Anonyme Alkoholiker Olsberg

montags 19.30 Uhr Gerhard Porrada, 0171 / 9 52 39 13

Bibelstunde

in den geraden Monaten in Olsberg in den ungeraden Monaten in Siedlinghausen

1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Burkhard Krieger, 0 29 62 / 64 87

Chor im katholischen Pfarrheim Bestwig

14-tägig Montag, 10.00 Uhr Bodo Becker, 0 29 04 / 30 77

Flüchtlingsberatung Olsberg

1. Mittwoch im Monat, 09.30 - 12.30 Uhr Annegret Rasch, 02 91 / 5 22 07

Frauen Abendkreis Ramsbeck-Andreasberg im kath. Pfarrheim Andreasberg

im kath. Pfarrheim Andreasberg Erika Becker, 0 29 05 / 382 14-tägig Dienstag, 19.00 - 21.15 Uhr Doris Schnürle, 0 29 05 / 568

ANGEBOTE

Frauenhilfe Bestwig

14-tägig Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Elsa Sauer, 0 29 04 / 7 03 57 Ingeborg Thomas, 0 29 04 / 35 07

Frauenhilfe Olsberg

2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Christa Neumann, 0 29 62 / 45 17

Frauenhilfe Ramsbeck-Andreasberg Treffpunkt Junkern Hof Ramsbeck

14-tägig Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Hilde Wickenhöfer, 0 29 05 / 85 19 08

Frauenhilfe Siedlinghausen

2. und 4. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr

Marlies Merten, 0 29 83 / 537

Gemeindefrühstück in Siedlinghausen

1. Mittwoch im Monat, 09.00 Uhr

Bärbel Spiller, 0 29 83 / 766

Gitarrenkurs in Bestwig

Freitags nach Vereinbarung

Michael Hamann, 0 29 04 / 62 27

Hauskreis Olsberg

letzter Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Christa Neumann, 0 29 62 / 4517

Internationaler Frauentreff Olsberg

14-tägig Mittwoch, 09.00 Uhr

Verena Westhelle, 0 29 62 / 97 51 81

Jugendchor Olsberg

Donnerstags 17.30 Uhr

Annette Wallhorn, 0 29 62 / 8 62 14

Kinderchor Olsberg

Donnerstags 15.30 Uhr

Annette Wallhorn, 0 29 62 / 8 62 14

Kirche mit Kids in Bestwig

Samstag nach Vereinbarung, 10.00 - 12.00 Uhr

Petra Lück, 0 29 04 / 13 49

Landeskirchliche Gemeinschaft Bestwig

3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

Gundel Bolz, 0 29 04 / 38 56

Posaunenchor Olsberg

Freitags 19.30 Uhr

Horst Jerzembek, 0 29 62 / 34 05

Singen im Seniorenzentrum Josef-und-Herta-Menke-Haus Silbach

3. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr

Marlies Merten, 0 29 83 / 537

Ökumenisches Friedensgebet im Bergkloster Bestwig

1. Dienstag im Monat, 19.45 Uhr

Bodo Meier, 0 29 04 / 97 64 02



Zahnärzte Dr. Christian Gampe Dipl. Stom. Anke Gampe

Bundesstraße 141 a 59909 Bestwia Telefon (0 29 04) 22 70

www.praxis-dr-gampe.de



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr Do bis 20.00 Uhr 9.30-15.30 Uhr

59909 Bestwia Bundesstr. 135 (B7) Tel. 0 29 04 / 97 17-0

www.mmb-moebel.de

- Massage / Bindegewebsmassage
- Schlingentischtherapie

Aria Brüsselbach



Krankengymnastikpraxis Aria Brüsselbach Bundesstraße 152 59909 Bestwig Telefon 0 29 04 / 35 86



Wir gestalten Ihre Wohn(t)räume!

Raumausstattermeister Thomas Hilgenhaus Briloner Straße 13 - 59909 Bestwig - 0 29 04 / 23 39 info@hilgenhaus.de - www.hilgenhaus.de



Zahnarztpraxis

Dr. Dieter Kretschmer

Peter Hillebrand

Hier fühl ich mich wohl!

Bundesstr. 159 - 59909 Bestwia Tel.: 0 29 04 / 97 97 0 Fax: 0 29 04 / 97 97 97 E-Mail: dr.d.kretschmer@web.de

www.bestwig-zahnarzt.de



Heike Tast Heilpraxis für traditionelle

TCM-Akupunktur Laserakupunktur Phytotherapie Dorn-Breuß-Massage Allergielöschung

Vibra-Fit Training

Niederlassungen in Ihrer Nöhe: Bestwig:

Am Dümpel 10 59909 Bestwig-Heringhausen Tel. 0 29 04/12 74

Mail: tastheike@web.de

海克

Widayweg 6 59823 Arnsberg-Oeventrop Tel. 0 29 37/3 20 93 42

www.tcmpraxistast.de

Schuhhaus Risse

Ludwigstraße 4 · Bestwig · Telefon (0 29 04) 26 51 LUST AUF SCHÖNE SCHUHE



WALDE A BELLE Gabor



Die Werbeagentur für kleine und mittelständische Unternehmen!

Drucksachen · Logodesign · Anzeigengestaltung Fotografie · Webdesign · Werbemittel · Beschriftungen Wir beraten Sie gern!

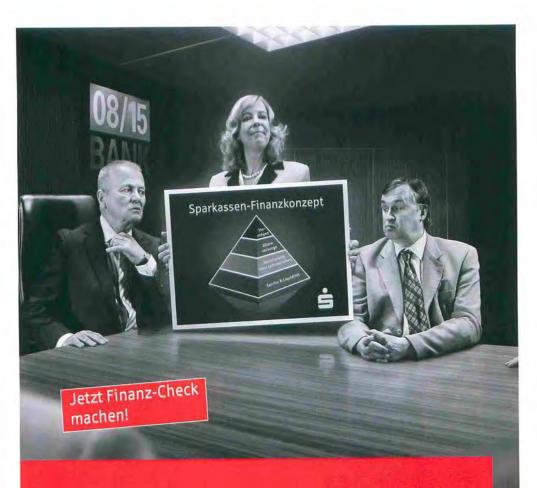
täglich geöffnet bis 18.00 Uhr

- · Frühstücksbuffet
- · Mittagstisch
- · Hausgemachte Kuchen
- · Gesellschaften bis 45 Personen

CAFÉ - BISTRO



Bundesstr. 36 · 59909 Bestwig Tel. 0 29 04 / 97 47-34



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.





www.sparkasse-hochsauerland.de www.facebook.com/sparkassehochsauerland

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-hochsauerland.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.